

Wahlen am 12.Juni

Eine starke Mannschaft für unser Dorf !



v. rechts n. links: Josef Wagner - Norbert Menzenbach - H.Dieter Wagner - Matthias Schäfer - Doris Weingarten - Werner Velten
Helmut Nalbach - Helmut Lay - Ingrid Holzer - Günter Wittlich - Herm.-Josef Wittlich - Alfons Hartmann - Arno Eul - Frank Wittlich.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das sind unsere Kandidaten für die Wahl zum neuen Gemeinderat am 12. Juni 1994. Sie sehen bewährte und erfahrene Kommunalpolitiker, sowie auch einige neue Kandidaten, die sich um Ihre Stimme bewerben.

Treffen Sie in aller Ruhe Ihre Wahl.

Auf den nächsten Seiten finden Sie weitere Informationen.

Rückblick/Ausblick

Legislaturperiode 1989...1994

1994...1999

Aktivitäten - Aktionen - Maßnahmen

- Teilnahme am Wettbewerb "**Unser Dorf soll schöner werden**".
Kurtscheid wird Kreissieger des Jahres 1989.
- Antrag auf **Erweiterung des Flächennutzungsplanes**.
 - Fläche unterhalb der Schützstraße für die Erweiterung des Gewerbegebietes, ca. 5 ha.
 - Fläche an der K93, Ortsausgang in Richtung Ehlscheid, für die Erweiterung des Wohngebietes, ca. 2,4 ha.
- Antrag an die Kraftversorgung Rhein-Wied AG zur **Breitbandverkabelung**. Das Vorhaben wurde inzwischen realisiert.
- Das **Dorferneuerungskonzept** wurde fertiggestellt.
 - Ist-Analyse zur Problemerkennung.
 - Lösungsvorschläge für konkrete Maßnahmen.
- Der **Geh- und Radweg** zum Birkenhof wurde fertiggestellt.
- Der Grunderwerb zum Erweiterungsbau für eine **3. Kindergartengruppe** erfolgte durch die Ortsgemeinde.
Die finanzielle Beteiligung der Gemeinde an den Baukosten beträgt ca. 370.000 DM. Der "Erste Spatenstich" erfolgte vor kurzer Zeit.
- Mit den Bauarbeiten zur **Friedhofserweiterung** wurde begonnen.
Die Fertigstellung und die Einweihung ist Mitte '94 vorgesehen.
Für das Projekt erhielt die Gemeinde einen Landeszuschuß von 125.000 DM.
- An der Wiedhöhenhalle wurde eine neue und bessere **Außentreppe** gebaut.
- Mit dem **Ausbau des Mühlenweges** wurde begonnen; Fertigstellung ist im Sommer '94.
- Das Bebauungsplanverfahren für die Ausweisung von **Wohnflächen "Auf 'm Birnbaumstück"** wurde eingeleitet.
- Die Anlegung eines **Bürgersteiges** vom Ortsausgang (rechts) in Richtung Bonefeld bis zur Industriestraße wurde beschlossen.
- Der Grunderwerb für den **Fußweg bis zum Ehlscheider Wald** wurde größtenteils realisiert.



Weitere wichtige Projekte für Kurtscheid

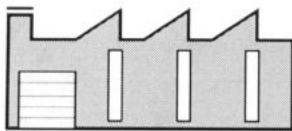
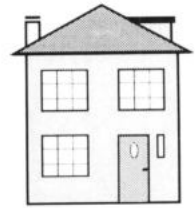
- Ausbau des Kurtscheider Stocks mit einer Linksabbiegespur
- Ausbau der L257 (Verbreiterung) von Kurtscheid bis zum Stock
- Weiterführung des Geh- und Radweges vom Birkenhof bis Bonefeld



Im Rahmen der Planfeststellung ist das Straßenbauamt Koblenz mit den Anliegern in Verhandlung. Wir werden uns für die zügige Weiterbehandlung einsetzen.

Was ist für die nächsten Jahre geplant?

- Ausbau des Fußweges nach Ehlscheid
- Konsequente Weiterentwicklung des Baugebietes "Auf'm Birnbaumstück", damit so schnell wie möglich gebaut werden kann.
- Umsetzen von Teilprojekten aus dem Dorferneuerungskonzept; begonnen wird 1994 im hinteren Bereich der Kornbitzanlage mit der Umwandlung des früheren Lagerplatzes der Fa. Schrott in eine Park- und Spielanlage.
- Auch in Richtung Niederbreitbach wollen wir bis zum Parkplatz oberhalb des Hegerhofes einen Fuß- und Radweg realisieren. Nach einer Grobplanung muß mit dem Landerwerb begonnen werden.



- Die Erweiterung des Gewerbegebietes soll voran gebracht werden.
- Nach der Genehmigung soll der Bürgersteigausbau vom Ortsausgang (rechts) bis zur Industriestraße durchgeführt werden.

In diesem Zusammenhang werden wir uns für die schnelle Umsetzung der Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung einsetzen, die in diesem Bereich geplant sind.

- Erweiterung des Flächennutzungsplanes "Auf dem Scheid", damit das kommende neue Wohngebiet bei Bedarf rechtzeitig erweitert werden kann.
- Langfristige Planung eines Feuchtbiotops einschl. eines kleinen Landschaftsweihers und der Erschließung eines Wanderpfades in der Flur "Unten in der Breitenwiese".

Und noch eins: Wir werden auch in Zukunft unsere Ortsbewohner regelmäßig mittels unserer CDU-Zeitung über alle kommunalpolitischen Aktivitäten einschl. der Hintergrundinformationen und anderer Themen auf dem laufenden halten.



Finanzielle Situation der Ortsgemeinde

Die hohen Rücklagen, die sich in den letzten Jahren angesammelt haben, versetzen die Gemeinde in die Lage, die oben aufgeführten Zukunftsinvestitionen größtenteils ohne Kreditaufnahmen durchzuführen.

Leere Seite

Unser Kandidat



Zwanzig Jahre lang war Josef Wagner unser Ortsbürgermeister. Vieles wurde in dieser Zeit bewegt und gestaltet.

Für seinen Einsatz wurde er bereits mit dem Verdienstabzeichen vom Land Rheinland-Pfalz und mit der Freiherr v. Stein-Plakette geehrt.

Wir sind ihm dafür dankbar, daß er auch in der nächsten Legislaturperiode seine Erfahrung in die Kommunalpolitik einbringen wird.

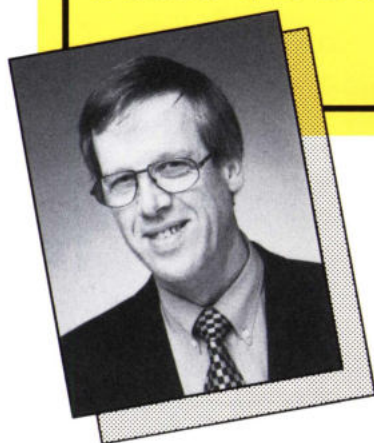
Besonders gut finden wir es, daß er unseren Ortsbürgermeisterkandidaten

Norbert Menzenbach

im Falle seiner Wahl voll unterstützen will. Norbert Menzenbach ist unser Wunschkandidat. Wenn Sie ihn zu dem Amt bestimmen, dann haben Sie einen Mann aus unserer Mitte gewählt, der seit 1964, also bereits 30 Jahre lang, Gemeindepolitik maßgeblich mitgestaltet hat.

Mit seiner Erfahrung und seiner sachlichen und ausgleichenden Art ist er für das Amt des Ortsbürgermeisters hervorragend geeignet.

**Hier geht's um
Kurtscheid**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Leben ist geprägt von stetigen Veränderungen. Doch bei aller Mobilität und Weltoffenheit ist uns und unseren Kindern der Wert und die Wirkung der unmittelbaren Umwelt und somit auch unseres Dorfes als Lebensraum bewußt.

Unsere Ortsgemeinde Kurtscheid ist ein Dorf, in dem es sich gut leben läßt. Geschäfte für den Einkauf des täglichen Lebens sind vorhanden, die Gastronomie funktioniert und die Kirche ist noch im Dorf.

Die Gemeindevertretungen der Nachkriegszeit haben insgesamt eine vorausschauende Ortspolitik gestaltet und in ihrem Rahmen vieles zu einer positiven Entwicklung beigetragen.

Frühzeitig schon wurden mittelständische Betriebe angesiedelt, die heute gemeinsam mit den vielfältigen Handwerksbetrieben über 400 krisensichere Arbeitsplätze bieten.

Ein zentraler Punkt für unser dörfliches Kulturleben bedeutet ohne Zweifel die Wiedhöhenhalle. Sie bietet allen Vereinen die Möglichkeit für Sport, für Proben und für Veranstaltungen. Viele Familienfeiern in den Nebenräumen und in der großen Halle beweisen ständig die Attraktivität dieser Einrichtung.

Manche positiven Gemeinderatsbeschlüsse der letzten Jahrzehnte, die heute sichtbar sind, wären noch aufzuzählen.

Es waren alles Beschlüsse, die sich in verantwortbaren Finanzrahmen bewegten und - auch das kann gesagt werden - die sachbezogen und fast ausnahmslos von allen Fraktionen getragen wurden.

Und das ist meiner Meinung nach sehr wichtig.

Die Arbeit für die Gemeinde hat sich nämlich an den Bedürfnissen unserer Bürger auszurichten, und das sind wir alle.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gehen Sie bitte zur Wahl, denn diesmal haben Sie erstmals die Möglichkeit, Ihren Ortsbürgermeister selbst und direkt zu wählen.

Wenn Sie mich wählen, werde ich das Mandat ernst nehmen und unsere Gemeinde engagiert nach innen und nach außen vertreten.

Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Fraktionen ist selbstverständlich, denn es wird - wie auch in der Vergangenheit - **keine egoistische Fraktionspolitik gemacht, sondern sachbezogene Ortspolitik, im wohlverstandenen Interesse aller Bürgerinnen und Bürger.**

Es gibt in den nächsten Jahren noch viel zu tun..... ,
zum Beispiel:

Die geplante Erschließung weiterer Gewerbegebiete muß forciert werden, um der Nachfrage von Firmen, die sich neu ansiedeln wollen, gerecht zu werden.

Ebenso wichtig ist die Bereitstellung weiterer Wohngebiete und das Bemühen, bei allem Zuzugsdruck von außen, die Bedürfnisse junger Dorfbewohner nach Baugrundstücken zu beachten.

Dazu gehört ehrlicherweise aber auch der Hinweis, daß die Ortsgemeinden in ihren Planungsvorstellungen nicht ganz frei sind, denn seitens der Genehmigungsbehörden wird, gerade in den letzten Jahren, immer mehr eine ökonomische und ökologische Beachtung der Ortsentwicklung verlangt.

Ich würde gerne noch vieles schreiben, aber es reicht
sonst wird's nicht mehr gelesen!

Ihr Kandidat
Herbert Meierwald

CDU 

Die Kandidaten der **CDU** Kurtscheid

Bürger für Bürger



1. Norbert Menzenbach (57)
Rosenstraße 14
Dipl. Ing. (selbst. Unternehmer)
verh., 2 Kinder



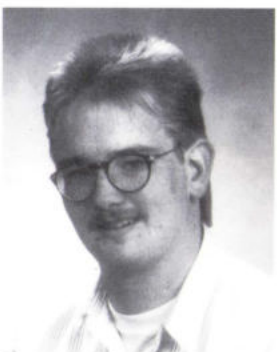
2. Günter Wittlich (45)
Im Tiergarten 23
Konrektor
verh., 2 Kinder



3. Heinz Dieter Wagner (49)
Birkenstraße 9
Dipl. Verwaltungsbetriebswirt
verh., 1 Kind



4. Doris Weingarten (29)
In den Erlen 2
Kaufm. Angestellte
ledig



6. Matthias Schäfer (24)
Schützstraße 14
Student
ledig



7. Helmut Nalbach (49)
Dorfstraße 22
selbst. Kfz-Mechanikermeister
verh., 3 Kinder



5. Herm. Josef Wittlich (52)
Wiedhöhenstraße 3
selbst. Schlossermeister
verh., 1 Kind



8. Arno Eul (36)
Birkenstraße 16
Maschinenbaumeister
verh., 2 Kinder

Hier ge
Kurts

t's um
cheid



9. Frank Wittlich (24)
Schützstraße 8
Volontär
ledig



10. Werner Velten (49)
Gartenweg 4
Chemielaborant
verh., 2 Kinder



11. Helmut Lay (37)
Waldstraße 15
selbst. Fliesenlegermeister
verh., 2 Kinder



12. Josef Wagner (69)
Gartenweg 6
Rentner, 20 Jahre lang
Ortsbürgermeister
verh., 3 Kinder



13. Alfons Hartmann (43)
Im Tiergarten 16
Maschinenbautechniker
verh., 2 Kinder
(Nachfolgekandidat)



14. Ingrid Holzer (53)
Birkenstraße 3
Angestellte
verh.
(Nachfolgekandidatin)



...denn hier
sind wir zuhaus.

Wahlvorschlag 2		CDU			
CHRISTLICHE DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS					
1.	Menzenbach, Norbert				
2.	Wittlich, Günter				
3.	Wagner, Heinz Dieter				
4.	Weingarten, Doris				
5.	Wittlich, Hermann Josef				
6.	Schäfer, Matthias				
7.	Nalbach, Helmut				
8.	Eul, Arno				
9.	Wittlich, Frank				
10.	Velten, Werner				
11.	Lay, Helmut				
12.	Wagner, Josef				



ACHTUNG!

Hier in jedem Fall ankreuzen, damit Sie keine Stimme verschenken.

In diesen Feldern können Sie bis zu 12 Personenstimmen ankreuzen, jedoch höchstens bis zu 3 Stimmen für einzelne, von Ihnen bevorzugte Kandidaten.



Verbandsgemeinde



Das sind unsere Kandidaten für die Wahl zum Verbandsgemeinderat am 12. Juni.



v. rechts n. links: Werner Wittlich - Petra Lacher - Helmut Nalbach - Gerd Weingarten
Rainer Hardt - Franz Wilh. Wittlich - Norbert Menzenbach - Josef Menzenbach - Wolfgang Wagner

1. Werner Wittlich MdL (48)

Elektromstr./Betriebswirt
verh., 3 Kinder
Seit 15 Jahren im VG-Rat.
Mitglied im Schulträger-
ausschuß. Vorsitzender des
CDU-Gemeindeverbandes.

5. Helmut Nalbach (49)

Kfz.-Mechanikermstr.
verh., 3 Kinder.

8. Gerd Weingarten (59)

Heizungs/Sanitär-Mstr.
verh., 4 Kinder
Seit 20 Jahren im VG-Rat.
Mitglied im Werksaus-
schuß. Stellvertr. Fraktions-
vorsitzender.

13. Petra Lacher (31)

Kaufm. Angest./Hausfrau
verh., 1 Kind.

15. Norbert Menzenbach (57)

Dipl.-Ingenieur
verh., 2 Kinder
Seit 5 Jahren im VG-Rat.
Mitglied im Bau- und
Planungsausschuß.

21. Franz-Wilh. Wittlich (55)

Blechverarb./Sanitär.
verh., 3 Kinder.

26. Wolfgang Wagner (22)

Student, nicht verh.

29. Josef Menzenbach (57)

Metzgermeister
verh., 2 Kinder.

33. Rainer Hardt (41)

Montagebau
(Nachfolgekandidat)

Wahlvorschlag 2  				
CHRISTLICHE DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS				
1.	Wittlich, Werner	X	X	X
5.	Nalbach, Helmut	X	X	X
8.	Weingarten, Gerd	X	X	X
13.	Lacher, Petra	X	X	X
15.	Menzenbach, Norbert	X	X	X
21.	Wittlich, Franz-Wilh.	X	X	X
26.	Wagner, Wolfgang	X	X	X
29.	Menzenbach, Josef	X	X	X

Sie haben 32 Personenstimmen!

**Unsere Kurtscheider
Kandidaten werden engagiert
im Verbandsgemeinderat Ihre
Interessen vertreten. Deshalb
bitten wir Sie um Ihre Stimme.**





Kreistag

Unser Kandidat zur Wahl des neuen Kreistages heißt wieder **Werner Wittlich**.

Sie kennen ihn, unseren Werner Wittlich MdL, und wir vom CDU-Ortsverband Kurtscheid sind ein wenig stolz darauf, mit ihm einen engagierten Vertreter auf höheren politischen Ebenen zu wissen.

Er ist seit 15 Jahren Mitglied des Kreistages, unter anderem dort Mitglied des Umweltausschusses.

Seit 1989 ist er Landtagsabgeordneter in unserem Land Rheinland-Pfalz. Dort ist er Vorsitzender des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr und Stellvertretender Vorsitzender des Ausschusses für Bildung und Kultur.

Für diese Wahl haben Sie die Möglichkeit, 50 Personenstimmen zu vergeben.

Mit Ihrer Listenstimme, aber auch besonders mit Ihrer Personenstimme können Sie dafür sorgen, daß mit Werner Wittlich auch dem neuen Kreistag wieder ein Kurtscheider Bürger angehört.

Wir bitten Sie aber auch, die drei anderen Kandidaten aus unserer Verbandsgemeinde durch Ihre Personenstimmen besonders zu unterstützen.

Wahlvorschlag 2 CDU 				
CHRISTLICHE DEMOKRATISCHE UNION DEUTSCHLANDS				
9.	Wittlich, Werner	X	X	X
22.	Schäfer, Reinhold	X	X	X
31.	Winn, Reinhold	X	X	X
45.	Geißler, Ottmar	X	X	X



Briefwahl

Briefwahl - Unterlagen können bis zum Freitag, dem 10. Juni '94 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Rengsdorf beantragt werden.

Zur Not kann der Antrag noch bis zum Wahltag um 15⁰⁰ Uhr gestellt werden.

Wir helfen

Ihnen gerne. Tel.

1079 (Günter Wittlich)
966676 (Norbert Menzenbach)
1695 (Heinz Dieter Wagner)



Noch ein Wort zu den Wahlen

Die Möglichkeit, bis zu 3 Personenstimmen auf einzelne, bevorzugte Kandidaten zu verteilen, war schon bei der letzten Kommunalwahl 1989 gegeben.

Dadurch hat der Wähler mehr Einfluß auf die Zusammensetzung der Ratsgremien im Ort, in der Verbandsgemeinde und im Kreis und er ist - wenn auch indirekt - stärker an der politischen Willensbildung beteiligt.

Neu im Kommunalwahlrecht ist bei diesen Wahlen am 12. Juni, daß die Wähler den Ortsbürgermeister direkt wählen können.

Das eröffnet den Wählern also die Möglichkeit, sich "Ihren Ortsbürgermeister" selbst auszuwählen, von dem sie erwarten können, daß er sich um ihre Anliegen, Wünsche und Anregungen kümmert.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir haben Ihnen eine starke Mannschaft vorgestellt. Es geht um unser Dorf. Es geht aber auch darum, Mitbürger in den Rat zu wählen, die uns alle und überall vertreten können. Diese Kandidaten bieten die Gewähr dafür.

Es sind Leute, die überall dabei sind, die sich am Dorfgeschehen aktiv beteiligen, sei es als aktive Mitglieder in unseren zahlreichen Vereinen, in kirchlichen Gremien usw. Man braucht erfahrene Kommunalpolitiker. Aber es müssen auch immer wieder welche nachwachsen.

Deshalb bitten wir, auch unseren neuen Kandidaten eine Chance zu geben, sich in diesem Gremium aktiv zu betätigen.

Und noch eines: Vor jeder Kommunalwahl hören wir die bekannten Argumente der "Freien Wählergemeinschaften": Gemeindepolitik ist keine Parteipolitik; Unabhängige und neutrale Politik für das Dorf; etc.

Richtig ist: Für uns sind diese Aussagen selbstverständlich!

Übrigens gilt: Die FWG's haben sich mittlerweile auf allen politischen Ebenen etabliert und haben faktisch, vor allem aber im Kommunalwahlrecht den gleichen Status wie die anderen Parteien.

Auf unser Dorf bezogen, möchten wir nochmals klarstellen:

Die Kurtscheider CDU macht Gemeindepolitik für alle und nichts anderes. Davon konnte sich in der Vergangenheit jeder überzeugen, der als Gast bei öffentlichen Ratssitzungen dabei war.

Das hindert aber den CDU-Ortsverband und deren Mitglieder im Rat nicht, ihre Verbindungen zu höheren Parteigliederungen und Kreis-/Landtag mit allen Möglichkeiten und Informationen für die Interessen der Gemeinde und ihrer Bürger zu nutzen.

Deshalb....



Ihre Anliegen
machen wir
zu unserer
Aufgabe.